[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/9050 vom 02.05.2024]

Objekt:	Henkelschale aus Jade
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK grün 44

Beschreibung

Die Jadeschale stammt aus China und ist mit eingeritzten chinesischen Landschaften auf der Außenseite verziert. Auf der Oberseite der Henkel befindet sich ein einfaches Volutenornament um einen Rhombus.
Mit der Entdeckung der Via Orientalis 1498 erschloss der Seefahrer Vasco da Gama (1469-1524) den maritimen Zugang nach Indien. Zunächst unter portugiesischer Vormacht, später dann mit britischem, französischem und holländischem Einfluss, eröffneten sich Handelsrouten nach Indonesien, China und Japan. Auf diesen Wegen kamen viele exotische Objekte des asiatischen Raumes in die europäischen Kunstkammern und übten eine starke Faszination aus.

Grunddaten

Material/Technik:	Jade, geschnitten, geschliffen
Maße:	Höhe: 4,9 cm, Breite: 12,7 cm, Durchmesser: 7,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	China

Schlagworte

- Chinoiserie
- Edelstein
- Exotica (Sammlung)
- Jade
- Landschaft
- Schale (Gefäß)